

Fünf Gründe zum Feiern

TC Birstein: Dreißiger sind Klassenprimus



Birstein (re). Während die Frauen und die Frauen 30 ihre starken Leistungen der Vorwochen erfolgreich fortsetzen, platzte nun endlich auch bei den Männerteams der Knoten. Sowohl die Männer als auch die Männer 50 feierten 14:0-Kantersiege. Dem standen die Männer II nicht nach, die beim 14:0 gegen den TC Biebergemünd II den ersten und zudem äußerst wichtigen Saisonserfolg feiern konnten. Auch das 7:7-Unentschieden der Männer 40 beim TC AS Großenhausen lässt dem Team noch alle Chancen im Meisterschaftsrennen. Lediglich die Männer 30 sorgten mit dem 2:12 beim TC Froschhausen für die einzige Hiobsbotschaft an diesem Wochenende.

Frauen (Bezirksoberliga)

Isenburger TC - TCB 2:12

Ohne Susanne Bock traten die Frauen beim Isenburger Tennisclub an. Das Team um Mannschaftsführerin Jessica Schlums gewann die Partie mit 12:2. In den Einzeln punkteten Janina Abe-Neff (6:1/6:3), Jessica Schlums (6:1/6:0) und Tine Hummel (6:1/6:0) durch technische und läuferische Überlegenheit. Das Duo Schlums/Fehlings (6:0/6:2) ließ seinen Gegnerinnen in den Doppelspielen von Beginn an nicht den Hauch einer Chance und machte somit den Gesamtsieg perfekt. Durch diesen Sieg verteidigt das Team den zweiten Tabellenplatz. Somit kommt es am kommenden Samstag bereits zum vorgezogenen Endspiel um den Aufstieg in der Frauen-Bezirksoberliga gegen den Tabellenführer aus Offenbach-Heusenstamm.

Frauen 30 (Bezirksliga A)

TC Langenselbold - TCB 3:11

Trotz der erdrückenden Schwüle und Hitze stand es bereits nach den Einzelspielen 8:0. Isabel Geile (6:1/7:5), Ines

Schöhl (7:6/6:2), Silvia Bittner (6:0/6:0) und Rebekka Alt (6:1/3:6/6:1) beschlossen die Vorentscheidung des Matches durch ihre Siege.

Männer I (Bezirksliga B)

TCB - TC Freigericht 14:0

Einen kurzen Prozess machten die Männer im Heimspiel gegen den TC Freigericht. Mit 14:0 wurde das Spiel sehr deutlich gewonnen.

Männer II (Kreisliga A)

TCB - Biebergemünd II 14:0

Nach der knappen Niederlage in der Vorwoche konnten die Männer II des TCB dieses Mal vor eigenem Publikum gegen den TC GW Biebergemünd II einen klaren Erfolg einfahren. Die Partei war bereits nach den Einzelspielen entschieden, da diese allesamt in teilweise brutaler Hitze durch Alexander Kult (6:2/6:2), Janik Walter (6:2/6:2), Tim Scheuermann (6:0/6:0) und Matthias Besser (6:2/6:0) sehr deutlich gewonnen wurden.

Männer 30 (Bezirksoberliga)

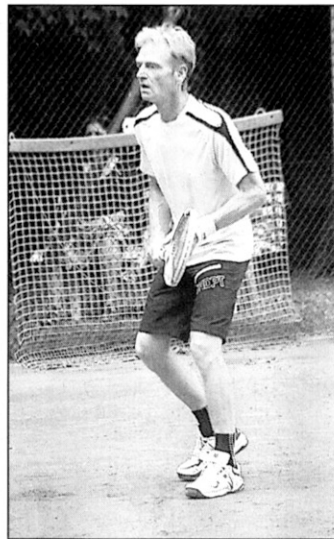
TC Froschhausen - TCB 12:2

Auch am vierten Spieltag verzeichneten die Männer 30 in der Bezirksoberliga kein Erfolgserlebnis. Nach verlorenen Einzeln von Claus Bittner (6:7/1:6), Thomas Neff (3:6/2:6) und Ingo Birkenberger (0:6/2:6) gab lediglich der Sieg von Dirk Frank (6:1/6:2) noch Hoffnung auf ein gutes Ende. Eine knappe Niederlage des ersten Doppels mit Bittner/Neff (4:6/5:7) und die klare Schlappe des Duros Birkenberger/Frank (3:6/1:6) im zweiten Doppelspiel besiegelten dann aber die erneute Pleite. Die Luft für die Männer 30 des TC Birstein wird in der Bezirksoberliga somit immer dünner. Sollte im nächsten Spiel gegen Eiche Offenbach nicht der erste Sieg gelingen, wird das Buch „Bezirksoberliga“ wohl oder übel zugeklappt werden können.

Männer 40 (Bezirksliga B)

TC AS Großenhausen - TCB 7:7

Auch in Großenhausen



Sigi Pleiss (Männer 50) feierte seinen ersten Rundenerfolg in der Bezirksoberliga. (Foto: re)

punkteten die Männer um Mannschaftsführer Günter Blumöhr wieder. Mit dem 7:7-Unentschieden halten sich die Männer 40 noch alle Chancen offen, denn bei einem Spiel und einen Punkt weniger auf Tabellenführer Schlüchtern belegt man derzeit den dritten Tabellenrang in der Bezirksliga B.

Männer 50 (Bezirksoberliga)

TCB - TC Meerholz 14:0

Im vierten Saisonspiel der Männer 50 in der Bezirksoberliga feierten die Männer 50 gegen den TC Meerholz einen 14:0-Kantersieg. Sigi Pleiss (3:6/7:6/10:3) feierte endlich seinen ersten Einzelerfolg. Im Spitzeneinzel hatte Herbert Gerhardt (6:4/6:1) keine Mühe, sein Tennis-Match zu gewinnen. Etwas spannender ging es bei Wolfgang Eschke (6:2/7:6) an Position drei zu. Er gewann zwar seinen ersten Satz überzeugend, kam dann aber im zweiten aufgrund des zunehmenden Widerstandes seines Gegenspielers noch mal in Bedrängnis. Im Tiebreak sicherte er sich aber dann auch diesen Satz und somit das ganze Spiel.